



Vorbereitung zur Darmspiegelung

Zur diagnostischen Klärung Ihrer Beschwerden bzw. als Vorsorgeuntersuchung ist Ihnen eine Koloskopie (Dickdarmspiegelung) empfohlen worden. Die Koloskopie ist die Methode der Wahl zur Untersuchung des Dickdarmes und die effektivste Vorsorgeuntersuchung.

Um den Dickdarm in all seinen Abschnitten optimal einsehen zu können, muss dieser völlig entleert und sauber sein. Hierzu ist die Reinigung des Darmes durch vorbereitende Maßnahmen notwendig. Bei unzureichender Darmreinigung muss manchmal die Darmspiegelung sogar wiederholt werden, wenn bestimmte Darmabschnitte nicht ausreichend beurteilbar waren. Ihre Mitarbeit ist deshalb ein bedeutender Faktor für den Erfolg der Untersuchung. Wir bitten Sie, genau nach unserer Anleitung vorzugehen.

3 Tage vor der Untersuchung:

Vermeiden Sie bitte körnerhaltige Nahrungsmittel (z. Bsp: Müsli, Trauben, Vollkornbrot, körnerhaltiges Obst, Nüsse, etc.). Ernähren Sie sich fettarm und achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.

1 Tag vor der Untersuchung:

Sie dürfen normal frühstücken. Mittags können Sie bis spätestens 14 Uhr eine leichte Mahlzeit essen. Danach nehmen Sie bitte bis zur Untersuchung nur noch klare Flüssigkeiten (Tee, Wasser, Säfte, Limonaden, Kaffee ohne Milch) zu sich. Medikamente sollten bis spätestens 1 Stunde vor Einnahme der Darmreinigungslösung genommen worden sein.

Stellen Sie die Darmreinigungslösung laut Beipackzettel her und trinken Sie ab dem unten angegebenen Zeitpunkt den ersten Liter der Lösung - wenn sie wollen, auch gekühlt - innerhalb von 2 Stunden. Trinken Sie die Lösung langsam, etwa alle 10 Minuten ein Glas. Zusätzlich trinken Sie bitte einen weiteren Liter klare Flüssigkeit Ihrer Wahl. Bald wird ein wässriger Stuhlgang einsetzen, was erforderlich macht, dass Sie sich in der Nähe einer Toilette aufhalten.

Wie vorgeschrieben nehmen Sie den zweiten Liter der Darmvorbereitungslösung sowie einen weiteren Liter klare Flüssigkeit in gleicher Weise zu sich. Durch die abführenden Maßnahmen kann der After gereizt werden, es empfiehlt sich, vor und während des Abführens eine Wundcreme anzuwenden.

Bitte beachten Sie: durch die abführenden Maßnahmen kann die Wirksamkeit der Anti-Baby-Pille abgeschwächt werden. Sie sollte jedoch weiter regelmäßig eingenommen werden, auf eine zusätzliche verhütende Methode ist zu achten.

Zeit	Moviprep	Flüssigkeit
	1 Liter	mindestens 1 Liter
	1 Liter	mindestens 1 Liter

Bei Unverträglichkeit gegenüber Moviprep können Sie den Darm auch alternativ mit dem Präparat Picoprep reinigen. Das Präparat wird in ca. 150 ml Wasser aufgelöst und diese Lösung dann getrunken. Danach warten Sie bitte etwa 30 Minuten und nehmen dann zügig innerhalb der nächsten 2 Stunden jeweils mindestens 2 l klare Flüssigkeit zu sich.

Zeit	Picoprep	Flüssigkeit
	1 Glas (150 ml)	mindestens 2 Liter
	1 Glas (150 ml)	mindestens 2 Liter

Verhalten am Untersuchungstag

Grundsätzlich dürfen Sie am Untersuchungstag vor der Darmspiegelung keine feste Nahrung zu sich nehmen. Sie dürfen bis 2 Stunden vor der Untersuchung trinken. Sie sollten in den letzten 4 Stunden vor der Untersuchung nicht rauchen. Wenn Sie am Untersuchungstag die zweite Hälfte der Darmreinigungslösung zu sich nehmen, sollten Medikamente möglichst 1 Stunde vorher eingenommen werden.

Diabetiker spritzen bitte nicht die gewohnte Insulindosis, das Vorgehen muss vom Arzt festgelegt werden. Auch blutzuckersenkende Medikamente dürfen am Untersuchungstag sowie am Vortag der Untersuchung nicht eingenommen werden.

Patienten, die eine blutverdünnende medikamentöse Therapie (Marcumar und andere Präparate, kombinierte Einnahme von ASS und Clopidogrel) durchführen, dürfen diese nur nach vorheriger Absprache mit dem Arzt einnehmen.

Untersuchungstag	Uhrzeit

Bitte bringen Sie zur Untersuchung zwei große Handtücher mit.

Verhalten nach der Darmspiegelung

Wenn die Darmspiegelung unter Verabreichung eines sedierenden Medikamentes durchgeführt wurde, sind das Führen eines KFZ sowie die aktive Teilnahme am Straßenverkehr mit anderen Verkehrsmitteln (Fahrrad, Moped, Motorräder, etc.) am Untersuchungstag strengstens untersagt.